

Nur zwei arbeiten

Beitrag von „alias“ vom 29. Juli 2008 21:42

Kenn ich, weiß jedoch nicht mehr, wie's genau geht...

Gefunden habe ich nur eine Berechnung, die mathematisch korrekt 😊 beweist, dass wir **gar nicht mehr** arbeiten:

Zitat

Wer arbeitet überhaupt noch?

Ständig wird über die hohe Arbeitsbelastung gejammert _ dabei stimmt das doch überhaupt nicht!

Hier kommt der mathematische Beweis:

Um es fair zu machen, nehmen wir ein Schaltjahr, das sind 366 Tage.

Normalerweise arbeitet man 8 Stunden am Tag, also ein Drittel. Man kann also $\frac{2}{3}$ abziehen. Das sind 244 Tage. Übrig bleiben 122 Tage.

Am Wochenende arbeitet man nicht. Davon gibt es 52 im Jahr mit je zwei Tagen. Also kann man nochmals 104 Tage abziehen. Übrig bleiben 18 Tage.

Und die Feiertage? Wenn wir mal grob rechnen, sind es mindestens sechs. Bleiben noch 12 Tage.

Und dann sind da noch die Ferien.

Also?

Womit bewiesen wäre: Kein Mensch arbeitet überhaupt noch
- im Gegenteil!"

(Die Lösung können wir Ihnen leider nicht mehr geben, da unser Arbeitstag gerade zu Ende gegangen ist!)

Alles anzeigen

<http://www.abendrealschule-gelsenkirchen.de/top3/ars-journ...journal2005.htm>

Eine etwas verkürzte Darstellung deines Problems:

Zitat

Wer arbeitet denn überhaupt noch?

Die Rentner und Pensionäre eigentlich nicht, auch wenn sie meist keine Zeit haben, irgend etwas zu tun.

Die Angestellten und Arbeiter auch nicht, denn wenn man rechnet, dass der normale Arbeitstag ein 8-Stunden Tag sein soll und das Jahr 365 Tage hat, dann ist bei einem Drittel Tag eine Jahrseistung von 120 Tagen übrig. Zieht man nun die 52 Samstage und die 52 Sonntage ab, bleiben noch 16 Tage für die Arbeit und dann hat doch jeder Arbeitnehmer noch Anspruch auf 30 Tage Urlaub. Also muß jeder Arbeitnehmer noch Jahreszeiten mitbringen, damit er seine Arbeit erledigen kann.

<http://foren.t-online.de/foren/read.php...ge=3,fid=9e2e14>

Nebenbei: (von derselben Seite, genauso mathematisch korrekt:

Zitat

Sonderangebot!

Computerspiel

nur 30 €

Fabian, Christian und Matthias bekommen von ihrer Oma Brigitte je 10 € geschenkt.

Weil es im Laden um die Ecke ein tolles Sonderangebot an Computerspielen gibt, legen sie ihr Geld zusammen und gehen dorthin. Sie kaufen zusammen ein Spiel und verlassen den Laden wieder.

Der Ladeninhaber allerdings merkt, dass sein Angestellter den Jungen ein altes Spiel verkauft hat, das nur 25 € kostet.

Schnell schickt er den Verkäufer hinter den Jungen her. Er soll ihnen die 5 € zuviel wieder zurückgeben.

Dabei denkt sich der Angestellte: „5 € durch 3 teilen geht schlecht.“ Also steckt er selbst 2 € in die Tasche. (Wenn das der Chef wüsste!!!) Als der Verkäufer die Jungen einholt, gibt er jedem 1 € zurück. Insgesamt hat also jeder Junge nur 9 € bezahlt.

3 mal 9 € ergeben 27 €.

2 € hat der Verkäufer noch in seiner Hosentasche.

27 € plus 2 € ergeben 29 €.

30 € wurden am Anfang an der Kasse bezahlt.

30 € minus 29 € = 1 €

Wo ist der eine Euro???

Alles anzeigen